

Heinrich Herlyn:

Käpt'n Blaubär und die Delfine

ein tierischer Sketch

Käpt'n Blaubär und die drei Gummibärchen treten auf.

Alle singen: Man ruft nur Flipper, Flipper, gleich wird er kommen,
jeder kennt ihn – den klugen Delphin.
Wir lieben Flipper, Flipper, den Freund aller Kinder,
Große nicht minder, lieben auch ihn.

Enkel 1: Findest du diese alten Fernsehsendungen von dem superschlaun Delfin auch so toll wie wir, Opa?

Blaubär: Aber natürlich Kinder, ich liebe Delfine!

Enkel 2: Sag mal, Opa, stimmt es wirklich, dass Delfine klüger sind als Menschen?

Blaubär: Ja doch, Kinder, das stimmt, so wahr ich Blaubär heiße.

Enkel 3: Und stimmt es auch, dass Delfine eine eigene Sprache haben?

Blaubär: Auch das stimmt. Und ich will euch mal was sagen. Es gibt sogar ein Land auf der Erde, das hat sich nach den Delfinen benannt, weil die so schlau sind.

Enkel 1: Und welches Land soll das sein?

Blaubär: Also, man geht davon aus, dass Finnland ursprünglich Delfinland hieß. Im Zuge der nordeuropäischen Lautverschiebung ist dann die Vorsilbe "Del" einfach weggefallen.

Enkel 2: Opa, jetzt erzählst du aber wieder eine von deinen Lügengeschichten.

Blaubär: Aber nicht doch. Wisst ihr denn nicht, dass der Delfin immer noch im Wappen der finnischen Königsfamilie auftaucht, und dass die Delfinnen, äh, ich meine natürlich die Finnen, besonders schlau sind, wie ja auch die PISA-Studie bestätigt hat?

Enkel 3: Nö, wissen wir nicht. Aber woran erkennt man denn nun, dass die Delfine so intelligent sind?

Blaubär: Da muss ich euch jetzt doch mal eine Geschichte erzählen. Ihr müsst wissen, dass die Delfine so genannte Delfinschulen bilden. Und in diesen Delfinschulen werden die jungen Delfine von klein auf in Mathematik und in der Delfinsprache unterrichtet.

Enkel 1: Opa, du schwindelst doch wieder!

Blaubär: Niemals! Das wisst ihr doch. Und nun lasst mich endlich die Geschichte zu Ende erzählen. Verflixt noch mal! Eines Tages schippere ich also mit meinem Dreimaster durch das eiskalte und grausame Nordmeer, da sehe ich so eine von diesen Delfinschulen. Und wisst ihr, was die da machen?

- Enkel 2: Woher sollen denn wir das wissen?
- Blaubär: Tja, die haben da so ein Experiment aufgebaut. So eine Art Sprachprüfung für kleine Delfine.
- Enkel 3: Eine Sprachprüfung?
- Blaubär: Ja, eine Sprachprüfung. Und zwar mussten die kleinen süßen Delfinchen ein ganz ausgefuchstes Spiel spielen.
- Enkel 1: Was denn für ein Spiel?
- Blaubär: Sie spielten Scrabble.
- Enkel 2: Scrabble, wie soll das denn gehen? Können Delfine auch lesen?
- Blaubär: Aber natürlich! Die haben sogar eine eigene Schrift. Und zwar eine, die der unseren sehr ähnlich ist. Und stellt euch mal vor, ich konnte sogar lesen, was sie da Wort für Wort gelegt hatten.
- Enkel 3: Wirklich, Opa? Das sollen wir dir glauben.
- Blaubär: Ich schwöre es beim Klabaftermann! Sie hatten eine Art Sinnspruch gelegt.
- Enkel 1: Und wie lautete diese Sinnspruch?
- Blaubär: Der grüne Stuhl hüpfte fröhlich über die kalte Sonne.
- alle Enkel: Häää?
- Blaubär: Ja, ihr habt ganz richtig gehört.
- Enkel 2: Aber das ergibt doch überhaupt keinen Sinn, Opa.
- Blaubär: Doch, doch, das ist ja gerade der Sinn. Weil dieser Satz keinen Sinn macht, ist er ja so sinnvoll.
- Enkel 3: Und was soll dieser sinnlose Sinn oder angeblich sinnvolle Unsinn nun bringen?
- Blaubär: Die großen Delfine erkennen, ob die kleinen Delfine sprachlich weit genug entwickelt sind. Nur die Delfinkinder, die es geschafft haben, diesen Spruch zusammen zu puzzeln, dürfen in die Delfinschule. Die anderen bekommen Nachhilfe-Unterricht in der Delfinsprache.
- Enkel 1: Opa, wir glauben dir kein Wort!
- Blaubär: Und wenn ich euch beweise, dass dieser Test inzwischen sogar in Deutschland bei den kleinen Menschenkindern angewendet wird?
- Enkel 2: Jetzt drehst du aber völlig durch, Opa!

Blaubär: Ich und durchdrehen? Nie war ich klarer bei Verstand! Guckt mal, was ich hier habe. (*hält eine E&W-Ausgabe hoch*) Hier steht's schwarz auf weiß: "Im März 2007 mussten sich alle vierjährigen Kinder in Nordrhein-Westfalen einem Sprachtest unterziehen: Delfin 4." Jetzt seid ihr aber platt, oder?

Enkel 3: Platt wie eine Flunder, Opa.

Blaubär: Ja, und hier steht auch der Satz, den die zum Testen verwenden. Lest selbst.

Enkel 1 (*liest vor, ungläubig*) Der grüne Stuhl hüpfte fröhlich über die kalte Sonne.

Hein Blöd: (*sehr aufgeregt*) Käpt'n, komm mal ganz schnell in die Kombüse, mein heißer Stuhl hüpfte gerade fröhlich über die grüne Tonne!

alle Enkel: Hääää?